

Eine neue *Asclera*-Art aus Griechenland (Col., Oedemeridae)

GUNNAR DAHLGREN

Pl. 1766, S-381 00 Kalmar, Schweden

Abstract

DAHLGREN, G. A new *Asclera* species from Greece (Col., Oedemeridae). — Ent. Tidskr. 96: 21—22, 1976.

A. graeca sp.n. is described from Greece and

its diagnostic characters are given. Penis and parameres of *A. graeca* sp.n., *A. cyanea* F. and *A. cinerascens* Pall. are figured.

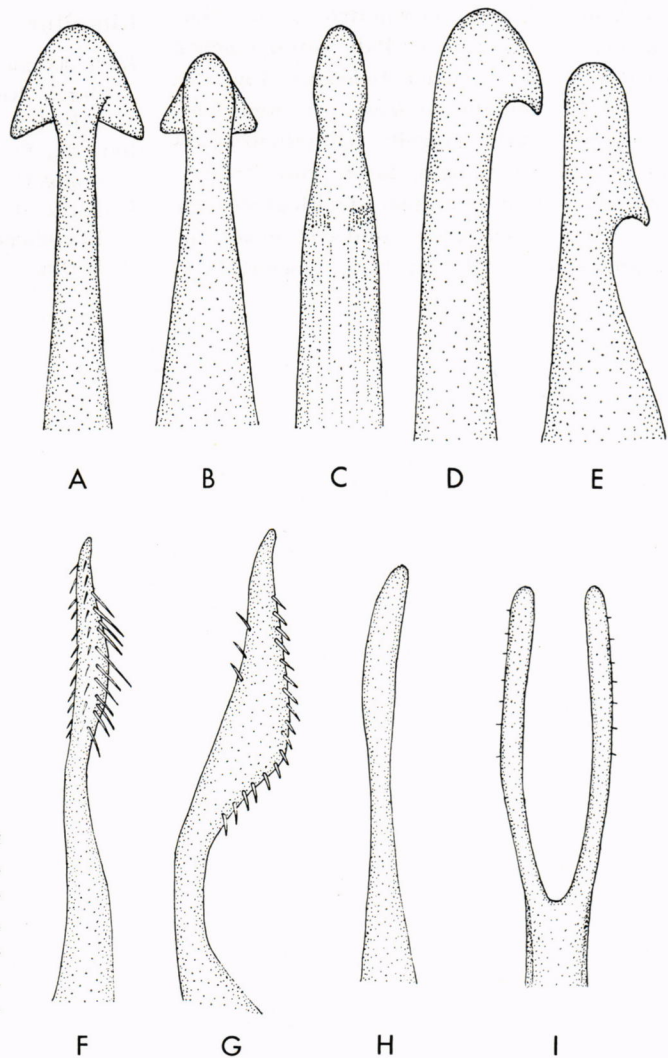


Fig. 1. A—C. Penis von: A. *Asclera cinerascens*, B. *A. cyanea*, C. *A. graeca*. — D—E. Penis, Lateralansicht, von: D. *A. cyanea*, E. *A. graeca*. F—H. Paramere, Lateralansicht, von: F. *A. cinerascens*, G. *A. cyanea*, H. *A. graeca*. — I. Parameren von: *A. graeca*.

Asclera graeca sp. n. Schwarzblau, Antennen, Schienen und Tarsen schwarz, die zwei ersten Fühlerglieder beim Männchen unten rotgelb. Bisweilen ist der Halsschild blaugrün und die Flügeldecken grün. Augen deutlich ausgerandet. Länge 6—9 mm.

A. cyanea F. in Habitus, Farbe und Flügeldeckenbehaarung sehr ähnlich, aber bei dieser Art ist die Mitte des Halsschildes viel spärlicher punktiert und die Seitenbeulen des Halsschildes sind kräftiger. Bei *graeca* ist der Halsschild überall dicht punktiert. Vor allem aber sind die beiden Arten durch den Aedeagusbau verschieden (Fig. 1 B—E, G—H).

Von den übrigen verwandten Arten unterscheidet sich *cinerascens* Pall. von der neuen Art durch andersartigen Aedeagus (Fig. 1 A, F), *reitteri* Ganglb., *nigrina* Rtt. und *basicornis* Rtt. durch rotgelbe Hinterleibsspitze und *bodemeyeri* Ganglb. durch grauschwarze, nicht metallisch schimmernde Flügeldecken. Ausserdem haben *nigrina* und *basicornis* eine schwarze oder schwarzgrüne Oberseite. *A.*

russowi Seidl., *hauseri* Heyd., *fulvicollis* Rtt. und *xanthoderes* Muls. haben einen gelben oder roten Halsschild. *A. opacocoerulea* Rtt. schliesslich hat eine Flügeldeckenbehaarung, die derjenigen von *cinerascens* ähnlich ist, während, wie gesagt, die Flügeldecken bei *graeca* wie bei *cyanea* behaart sind.

Von der neuen Art wurden zwei Männchen bei Steni auf Evia (Euböa, Griechenland) 30.4. 1974 und ein Weibchen bei Kastri (Arkadien, Peloponnes) 19.5.1974, in beiden Fällen auf blühendem Weissdorn von mir gesammelt. Die drei Exemplare in meiner Sammlung.

Literatur

- GANGLBAUER, L. 1900. In: Bodemeyer E. v., Quer durch Klein-Asien in den Bulghar Daghs : 161—162. Emmendingen.
- REITTER, E. 1911. Fauna Germanica, Bd. 3: 408. Stuttgart.
- SEIDLITZ, G. 1899. Naturgeschichte der Insecten Deutschlands, Coleoptera, Bd. 5: 847—850. Berlin.